



KLOPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

4 | 2022

CSG-WINTERLOUNGE

vom 03.02. bis 26.02.2023



Werden Sie unser Freund auf Facebook:
www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft



... genau mein Stil
wohnen.sparen.

Weihnachtsgruß des Vorstandes

Der Jahreswechsel nähert sich mit großen Schritten und die ersten Schneeflocken kündigten den Start in eine besinnliche Zeit an.

Die kurzen Tage und langen Nächte um die Advents- und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Dabei sind die vielen Lichter ein besinnlicher Trost für das knappe Licht des Himmels. Es ist eine Zeit, in der Sehnsüchte wachgerüttelt werden, eine Zeit, in der Begeisterung wieder an Bedeutung gewinnt, eine Zeit, in der Liebe wohnt. Genießen Sie den Zauber dieser Zeit.

Wir wünschen Ihnen, dass die Hektik des Jahres für einige Tage schwindet und Ruhe Einkehr findet. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir besinnliche Weihnachten mit sternefunkelnden Momenten der Freude, verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start in ein gesundes, friedliches und von Glück begleitetes Jahr 2023.

Ringo Lottig Sven Eulitz Michael Weise

Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Redaktion

Unternehmenskommunikation
Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz
E-Mail: c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz
www.amareco.de

Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz
www.druckerei-daemmig.de

Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,
shutterstock, freepik, Herr Kaißer

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Diese Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Aus dem Inhalt

CSg-Winterlounge Seite 04

Bestandsreport 2022 Seite 06

Projektabschluss „WINNER Reloaded“ Seite 08

Veranstaltungskalender Seite 09

CSgtreff Seite 12

Wichtige Informationen zum Energiesparen Seite 16

Weihnachten in unseren Kindertagesstätten Seite 20

Ehemalige Fachdrogerien Seite 22

Informationen der Genossenschaft Seite 24

Rätselseite Seite 27

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 war vor allem eines: aufregend, turbulent und verändernd. Es ist fundamental geprägt von einem mehr als unsinnigen Krieg in der Ukraine, von Lieferengpässen und einer dramatischen Inflationsentwicklung, einer noch nicht beherrschten Energiekrise und leider von einer zu oft in ideologisch geprägten Lösungsversuchen agierenden Politik. Dabei ist bereits die sich immer weiter verstärkende Klimakrise und die weltweit steigende Hungersnot ohnehin eine ständig begleitende Herausforderung. Wir blicken auf enorm herausfordernde Zeiten, volkswirtschaftlich und sozial. Lassen Sie uns frei von Ideologien, lösungsorientiert und mit positivem Elan diese Zeit gemeinsam meistern, gemeinsam in die Zukunft blicken und gemeinsam agieren - in einer starken Gemeinschaft!

Liebe Mitglieder, Sie dürfen darauf vertrauen, die CSg und unser gesamtes Team ist für diese Aufgabe gerüstet. Dafür haben wir in den vergangenen Jahren ein starkes Fundament gelegt.

Wir haben im neuen Jahr wieder viel mit Ihnen vor. Im Februar startet die zweite „CSg-Winterlounge“ auf dem Chemnitzer Neumarkt. Freuen Sie sich dabei auf das eine oder andere Highlight. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe. Weitere Veranstaltungen für das erste Quartal 2023 können Sie auf Seite 9 nachlesen.

Trotz der diesjährigen Preissteigerungen im Handwerk und Gewerbe haben wir verschiedene Baumaßnahmen beginnen können, so beispielsweise die Strangsanierungen an der Emil-Rosenow-Straße, der Reichsstraße und am Talanger. Der Bauhof für die CSg Service GmbH wächst und in den beiden Wohngebäuden Albert-Schweitzer-Straße 62/64

sind wir mit den komplexen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sehr gut vorangekommen. Eine Übersicht zu unseren baulichen Maßnahmen finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Natürlich beschäftigen uns die energetischen Herausforderungen dieser Zeit. Zum Thema Energiesparen finden Sie an verschiedenen Stellen in unserem „Klopfezeichen“ wichtige Hinweise.

Bei allen schwierigen Rahmenbedingungen und Begleiterscheinungen konnten wir unsere Marke „CSg“ weiter voranbringen. Ein Fundament dafür sind die vielen fleißigen Hände. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des gesamten Vorstandes ausdrücklich bedanken.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CSg, CSg Service GmbH und CSg Lounge: Herzlichen Dank für Ihr/Euer großes Engagement im zurückliegenden Jahr.

Liebe Mitglieder, behalten wir in stürmischen Zeiten den Kopf oben. Lassen Sie uns gemeinsam menschlich denken und handeln, so wird aus jeder Hoffnung ein Stück neue Zukunft!

Ihr Ringo Lottig
Vorstandsvorsitzender





CSg-Winterlounge 2023

Der Duft von heißem Glühwein, köstlich Gebrutzelttem und lachende Kinder, dazu Schlittschuhlaufen unter freiem Himmel mitten in der Chemnitzer Innenstadt, das klingt doch nach einem richtig schönen Weihnachtsmarkt-Flair. Nur eben im Februar, denn mit unserer „CSg-Winterlounge“ verlängern wir das schöne, gemütliche, winterliche Gefühl in Chemnitz.

Wir möchten Ihnen, liebe Mitglieder, sowie allen Bewohnern der Stadt Chemnitz und Umgebung mit der Durchführung der zweiten „CSg-Winterlounge“ ein besonderes Erlebnis vor und während der Winterferien bieten. Egal ob ein

gemeinsamer Familienausflug zum Eislaufen oder ein kulinarischer Treffpunkt unter Freunden, unser Winterdorf lädt Sie dazu ein, gemeinsam eine schöne und erlebnisreiche Zeit zu verbringen.

Das Herzstück der „CSg-Winterlounge“ wird die 450 m² große Eislaufbahn sein, welche aus Kunststoff gefertigt ist und zu einer der ersten ihrer Form in ganz Sachsen gehört. Sowohl Kinder als auch Erwachsene können unter sehr ressourcen-schonenden Bedingungen echtes Eislauf-Feeling erleben, ohne ein erhöhtes Energie- oder Wasseraufkommen zu erzeugen. Ergänzt wird das Winterdorf von einer Schlitt-



schuhverleih-Station und verschiedenen gastronomischen Angeboten an unseren Verkaufsständen. Ein echter Blickfang zum Wohlfühlen sind unsere zwei „CSg Lounge-Kugln“. Die beiden kleinsten Restaurants der Stadt bieten Platz für jeweils bis zu 8 Personen. Genießen Sie das besondere Ambiente und lassen Sie sich verwöhnen. Diese „Kugln“ können ab sofort unter 0371 91193441 oder per E-Mail an lounge.csg@gmail.com reserviert werden.

Die CSg-Winterlounge erleben Sie vom 03.02. bis 26.02.2023 auf dem Chemnitzer Neumarkt, täglich ab 11:00 Uhr. Über weitere Öffnungszeiten, Eintrittspreise sowie Veranstaltungshighlights informieren wir Sie schon bald unter www.csg-winterlounge.de. Wir freuen uns auf Sie.





Bestandsreport 2022

Neben der Realisierung von Neubauvorhaben ist die Entwicklung und Aufwertung der Wohnbestände ein wesentliches Aufgabenfeld der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Bis zum vierten Quartal 2022 konnten bereits viele der für das Jahr geplanten Bestandsmaßnahmen realisiert werden. Weitere Aktivitäten befinden sich in Umsetzung oder werden noch bis zum Jahresende folgen. Hier ein Auszug der bisher ausgeführten Arbeiten:

Komplexsanierung

Albert-Schweitzer-Straße 62/64

Strangsanierungen

Emil-Rosenow-Straße 1 a - c, 2 a - c, 4 a - c

Reichsstraße 25 a - d

Talanger 33 - 39, 41 - 47

Fassadenneugestaltung/-reinigung

Gerhart-Hauptmann-Platz 2 - 8

Emil-Rosenow-Straße 1 a - c (mit malerischer Gestaltung),
2 a - c, 4 a - c

Reichsstraße 25 a - d

Erneuerung von Wohnungseingangstüren

Emil-Rosenow-Straße 1 a - c, 2 a - c, 4 a - c

Reichsstraße 25 a - d

Talanger 33 - 39, 41 - 47

Einbau von Brandschutztüren

Emil-Rosenow-Straße 1 a - c, 2 a - c, 4 a - c

Reichsstraße 25 a - d

Talanger 33 - 39, 41 - 47

Malerarbeiten in Treppenhäusern

Emil-Rosenow-Straße 1 a - c, 2 a - c, 4 a - c

Reichsstraße 25 a - d

Talanger 33 - 39, 41 - 47

Schadensanierungen

Darüber hinaus mussten verschiedene Sanierungsarbeiten, verursacht durch Wasserschäden, durchgeführt werden. Schadensanierungen haben z. B. in der Rudolf-Krahl-Straße 77 und Borssendorfstraße 6 stattgefunden.

Sonstiges

- Einbau/Umbau von Küchen
- Einbau von bodengleichen Duschen sowie komplette Badumbauten
- Errichtung von Müllplatzeinhausungen
- Neugestaltung von Außenanlagen
z. B. im Bereich Steinwiese 1 - 7
- Trockenlegungen/Drainagearbeiten
- Errichtung und Schaffung von Nistkästen
- Einbau von Rauchwarnmeldern im gesamten Bestand

Leerwohnungsausbau

Durch einen intensiven Leerwohnungsausbau konnte die Genossenschaft eine Vielzahl an renovierungsbedürftigen Wohnungen zur Wiedervermietung herrichten. Einige dieser Mieteinheiten haben zusätzlich eine Grundrissveränderung erfahren,

um auf entsprechende Nachfragesituationen zu reagieren. So wurden bis zum Redaktionsschluss 294 Wohnungen umfangreich saniert und 50 Grundrissveränderungen umgesetzt. Im Weiteren wurden 6 Schornsteine zurückgebaut.





Projektabschluss „WINNER Reloaded“ nach dreijähriger Laufzeit

Vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 wurde in dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt „WINNER Reloaded“ viel gearbeitet. Die Ergebnisse sind vorzeigbar. Zu den Zielen der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft gehörten Mieterstrom anzubieten, Lademöglichkeiten für Mieter am heimischen Stellplatz zu schaffen sowie am zentralen Standort das Laden von Elektrofahrzeugen für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Diese Ziele wurden erreicht und lassen sich im neugebauten und großzügig angelegten CSg-Wohnpark „Die tanzende Siedlung“ auf dem Chemnitzer Kaßberg begutachten. Am 19. Dezember 2022 werden die Ergebnisse des Projektes „WINNER Reloaded“ dem Bundeswirtschaftsministerium präsentiert und mit einem Besichtigungstermin in der neuen Wohnanlage gebührend gewürdigt.



Januar 2023

DI 3 **Sprechstunde der Bürgerpolizistin**
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
*Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich*

MO 9 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

DO 12 **Kaffeepausch mit Handarbeiten
für alle Generationen**
🕒 15:00 – 17:00 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

MO 23 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

MO 30 **Verkehrsteilnehmerschulung**
🕒 17:00 – 18:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

Februar 2023

FR 3 **Start der II. CSg-Winterlounge**
🕒 11:00 – 22:00 Uhr
🏠 Neumarkt, Chemnitzer Innenstadt
(zw. Rathaus und Galerie Roter Turm)
*Weitere Informationen unter
www.csg-winterlounge.de*

MO 6 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

DI 7 **Sprechstunde der Bürgerpolizistin**
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
*Eintritt frei
Anmeldung nicht erforderlich*

DO 9 **Kaffeepausch mit Handarbeiten
für alle Generationen**
🕒 15:00 – 17:00 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

MO 20 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

SO 26 **Abschluss der II. CSg-Winterlounge**
🕒 11:00 – 19:00 Uhr
🏠 Neumarkt, Chemnitzer Innenstadt
(zw. Rathaus und Galerie Roter Turm)
*Weitere Informationen unter
www.csg-winterlounge.de*

März 2023

MO 6 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

DI 7 **Sprechstunde der Bürgerpolizistin**
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
*Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich*

MI 8 **Autorenlesung mit Verena Brade**
🕒 16:00 – 17:30 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
*Eintritt frei,
Anmeldung erforderlich*

DO 9 **Kaffeepausch mit Handarbeiten
für alle Generationen**
🕒 15:00 – 17:00 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

MO 13 **Verkehrsteilnehmerschulung**
🕒 17:00 – 18:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

MO 20 **PC-Treff im CSgtreff
Erfahrungsaustausch**
🕒 14:00 – 15:30 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-50
✉ csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de
Eintritt frei

Veranstaltungsrückblick 2022



14.04.2022 – Osterbesuch in der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule



28.04.2022 – Kräuterwanderung



09.07.2022 – CSg-Parkfest



22.07. - 14.08.2022 – CSg-Weinlounge beim Chemnitzer Weinfest



16.08. - 18.08.2022 – 4. CSg-Fußballcamp



04.09.2022 – Kulturpicknick „Puschen“



07.09.2022 – Chemnitzer Firmenlauf



03.10.2022 – 25. Maskottchentreffen der Parkeisenbahn



09.10.2022 – Pilzwanderung

Energiesparen mit PÿUR

Stark steigende Energiekosten auf der einen Seite und ein gestiegenes Umweltbewusstsein auf der anderen Seite lassen uns manchmal ratlos zurück. Wo kann ich Energiesparen und wie kann ich den CO₂-Fußabdruck weiter verkleinern. Hier finden Sie ein paar Tipps, die mit Ihrem Kabel- und Internetanschluss von PÿUR möglich sind.

Oft werden wir gefragt, ob man das Modem nachts ausschalten kann, um Strom zu sparen. Die Antwort ist: Man könnte dies tun. Der Modemstromverbrauch liegt bei 105 kWh im Jahr. Sechs Stunden täglich abschalten entlastet Ihre Stromrechnung um 26 kWh, also 9 Euro im Jahr, wenn eine Kilowattstunde 35 Cent kostet. Doch Vorsicht: Wer das Modem abschaltet ist telefonisch auf Festnetz nicht erreichbar und kann im Notfall auch nicht anrufen. Das WLAN-Modul lässt sich nachts abschalten. Spart auf ein Jahr gerechnet aber nur 2 kWh oder 70 Cent.

Kabelfernsehen statt Streaming?

Es ergibt ökologisch keinen Sinn lineares Fernsehen zu streamen, wenn man einen Kabelanschluss besitzt. Wenn man hingegen Videos und Filme oder zeitversetzte TV-Inhalte streamen will, dann sollte man das auf keinen Fall über das Mobilfunknetz machen, sondern über den Kabelinternetanschluss. Der Netzbetrieb unserer Kabelnetze verbraucht weniger Strom und erzeugt weniger CO₂, als die Übertragung im Mobilfunk, berichtet das Umweltbundesamt.

Zeitung auf Papier oder online lesen?

Wissenschaftler des britischen Royal Institute of Technology haben ausgerechnet, dass die Tageszeitung in der Printausgabe ökologischer ist als Onlineausgaben, wenn man sich täglich 30 Minuten damit befasst. Beim schnellen Blick auf die Nachrichtenlage – sagen wir 10 Minuten – ist das Internet überlegen. Papier vermeiden ist dennoch eine gute Sache. Das kann man wunderbar mit der elektronischen Rechnung. Die gibt es auch bei PÿUR. Ein Hinweis an uns mit Ihrer Kundennummer genügt, schon bleibt der Briefkasten leer.

Daten speichern

Speicherclouds, also Onlinespeicher, sind die digitale Form des Dachbodens. Dort wird verwahrt, was man eigentlich nicht mehr braucht. Hinter den Clouds stehen Rechenzentren und je mehr Daten verwahrt werden, desto mehr Energie wird benötigt. Besser sind externe Festplatten oder Network Attached Storages (NAS) für alles, was aufbewahrt werden muss. Noch besser ist es, nicht benötigte Daten zu löschen. Das gilt übrigens auch für das E-Mail-Postfach.

PÿUR unternimmt eine Menge für den Klimaschutz. Unser digitaler Kundenservice, insbesondere unsere App *MEIN PÿUR*, erspart Telefonate, Papier und sogar Wege zum Shop. Sämtliche Strommengen, die wir einkaufen, sind zu fast 100 % Ökostrom. Aktuell erprobt PÿUR bereits in großem Umfang Kundenmailings, bei denen der Druck und Versand CO₂-frei erfolgen und sogar das Kohlendioxid aus der Papierherstellung kompensiert wird. So gesehen, kann man unsere Infobriefe mit gutem Umweltbewusstsein aus dem Briefkasten holen.

Natürlich kostet uns als Glasfasernetzbetreiber sauberer Strom zunehmend mehr Geld. Wir planen deshalb die Installation von Solarstromanlagen an unseren Kabelkopfstellen. Fernsehen, Internet und Telefon von PÿUR bleibt also auch in Sachen Nachhaltigkeit erste Wahl.

PÿUR



Unser CSgtreff

Man mag es kaum glauben, das Jahr verging wie im Flug. Wenn oft auch nicht mehr in so großem Rahmen, war doch einiges los im CSgtreff oder läuft gerade wieder an. Wir danken Ihnen für Ihr Kommen und freuen uns auf das, was die nächsten Monate bringen.

Dienstags, 9:00 – 10:00 Uhr, ist der Seniorensport gestartet. Einige Plätze sind noch frei. Herr Tran, Physiotherapeut von Pro Vitas, leitet die Gruppe. Die Kosten von 7,50 €/Stunde zahlen Sie bitte bei ihm. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse – viele Kassen unterstützen derartige Kurse.

Auch die fleißigen Klöpplerinnen begrüßen gern weitere Begeisterte. **Dienstags in der geraden Kalenderwoche, 14:00 – 16:00 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen.

Zu den nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen am **30.01. und 13.03.2023** begrüßt Sie Herr Stöckel von der Ver-



kehrswacht Chemnitz wie gewohnt jeweils um **17:00 Uhr** im Veranstaltungsareal.

Frau Brade hat die Fortsetzung ihres Buches „Fremde Wahrheit“ veröffentlicht. Wir laden Sie herzlich zur Lesung am **Mittwoch, 08.03.2023 um 16:00 Uhr**, ein. Den ersten Band können Sie sich gern bei uns ausleihen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge zu Themen, die Sie interessieren. Sie erreichen Frau Schneider unter Tel. **0371 38222-50** oder per E-Mail an csgtreff@siedlungsgemeinschaft.de.

Aktualisierungen zur Mitglieder- und Servicekarte

Firma/Partner

SILBER-FADEN
Woll-Laden & Strick-Café
Chemnitz
Marianne-Brandt-Straße 7 a

Vertragsbeendigung
wegen Geschäftsaufgabe
zum 30.12.2022
(s. Beitrag auf Seite 13)

Eine vollständige Übersicht aller Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Übersicht zu.

Haben Sie Fragen oder möchten eine Mitgliederkarte, wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. **0371 38222-50**.





Unterwegs mit „CSg on tour“

Mit einem Ausflug an die Talsperre Kriebstein, an dem über die Sommerzeit insgesamt 110 Mitglieder teilnahmen, begann unsere beliebte Ausflugsreihe „CSg on tour“. Es folgten weitere Ausfahrten zum Schwarzenberg mit einer sehenswerten Reise durch das malerische Erzgebirge. Nun, passend zur Adventszeit, wird Herr Lutz Müller als Ausflugsorganisator und -leiter, Fahrten zu den verschiedenen Weihnachtsmärkten der Region durchführen. Auch hier ist das Interesse bei unseren Mitgliedern sehr hoch und die Ausflugstermine, die über unsere digitalen Anzeigetafeln im Hauseingangsbereich herausgegeben werden, heiß begehrt. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Angebot unserer Genossenschaft so viel Zuspruch erhält. Wir werden im Jahr 2023 neue Ziele erobern und rechtzeitig über die Termine informieren.



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön

Über viele Jahre war das Woll- und Strickcafé „SILBER-FADEN“ ein toller Partner für unsere Mieter, Mitglieder und für den „Kaffeepausch mit Handarbeiten“ im CSgtreff. Zur großen Auswahl an Wolle zum Stricken und Häkeln, Nadeln, Zubehör und vielem mehr kam manch guter Tipp und Trick dazu. Nicht zu vergessen sind die großzügigen Wollspenden, die wir für unser „Sockenprojekt“ zugunsten der Krebsstation im Rabensteiner Krankenhaus erhielten. Nun schließt das Geschäft leider zum Jahresende. Wir sagen ein herzliches Dankeschön und wünschen Frau und Herrn Dähnert für die Zukunft alles Gute.



Bis zum 30. Dezember 2022 gibt es einen Schlussverkauf. Das Geschäft auf der Marianne-Brandt-Straße/Ecke Ahornstraße ist Montag/Dienstag sowie Donnerstag/Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Auf fast das gesamte Angebot gibt es 30 % Rabatt. Vorbeischaun lohnt sich.

Das Jahr 2022 – ein echtes Pilzjahr ...



Wer hätte nach der langen Trockenheit gedacht, dass ein paar Tage Regen noch in diesem Jahr für eine rekordverdächtige Pilzernte sorgen könnten? Bei unserer Pilzwanderung hatten wir die Körbe viel voller als in den vergangenen Jahren. Herr Welt, unser Pilzgutachter, kam kaum nach, die vielen Fragen zu beantworten.

Bei strahlendem Herbstwetter erklärte er mit viel Geduld den Unterschied zwischen Nebelgrauen Trichterlingen und Violetten Rötelritterlingen. Wichtige Tipps gab es auch zur Bestimmung von Perlpilzen, die sehr leicht mit dem Pantherpilz verwechselt werden können. Einige Pilzarten kann man nicht nur am Aussehen erkennen, auch der Geruch gibt oft Hinweise zur Pilzart. Von A wie Anis über Meerrettich bis zu angenehmen Pilzgeruch kann das bei der Bestimmung durchaus hilfreich sein. Es gilt jedoch immer: Finger weg, wenn man sich nicht sicher ist. Auch die Bestimmung über Apps oder Diskussionsplattformen im Internet sind nicht sicher. Kompetente Pilzberater würden daher auch nie per Foto eine Pilzbestimmung durchführen. Also bringen Sie Ihre Ausbeute am besten in eine Pilzberatungsstelle oder kommen Sie nächstes Jahr wieder mit zu unserer Pilzwanderung. Wir freuen uns schon darauf.

Graffiti-Schmierereien an den CSg-Wohngebäuden

Wir belohnen die Aufklärung dieser Straftaten mit bis zu 500,00 Euro

Ein ansprechendes, sauberes und sicheres Wohnumfeld ist uns besonders wichtig, damit sich unsere Mitglieder wohlfühlen und neue Mieter gern bei uns wohnen möchten. Die Aufwertung und Sanierung der Wohnbestände führt die Siedlungsgemeinschaft mit einem hohen finanziellen Aufwand und in hoher Intensität durch. Leider richten unbekannte Personen immer wieder erhebliche Sachschäden durch Farb-

schmierereien an den frisch sanierten Gebäuden an. Dabei werden unter anderem die Wände und Türen mit Buchstaben oder Zeichnungen beschmiert. Diese Sachbeschädigungen sind in ihrer Beseitigung nicht nur kostenintensiv, sie stellen Straftatbestände dar. Strafanzeigen werden bei jeder Beschädigung gestellt, allerdings bleiben die Täter oft unbekannt.

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft setzt eine Belohnung in Höhe von 500,00 € für die Mitwirkung bei der Aufklärung von „Graffiti-Schmierereien“ durch sachdienliche Hinweise, zum Beispiel durch die Benennung des Täters/der Täter oder die Herbeischaffung von Beweismitteln zur Ermittlung/Überführung des Täters/der Täter aus.

Entsprechende Hinweise nimmt die Siedlungsgemeinschaft gern telefonisch unter 0371 38222-200 oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de entgegen.

Die Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtsweges zuerkannt und nach rechtskräftiger Erledigung der Strafsache an den Hinweisgeber ausgezahlt.



Wir sagen Danke

Unterstützung durch die Internationale Stiftung Leben

Seit mehreren Jahren unterstützt die Internationale Stiftung Leben (ISL) gemeinnützige Projekte. Dank der Spendengelder konnte in Zeiten vor der Corona-Pandemie in zahlreichen kleinen Hilfsaktionen, organisierten Netzwerken (u. a. Demenznetzwerk, Sturzprophylaxe) sowie Gesprächen mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen Unterstützung gegeben werden. So wurden in der CSg-Lounge Themen- und Kaffeemittage durchgeführt, bei denen ältere und jüngere Menschen ins Gespräch gekommen sind.

Selbst das Projekt „Sozialer Hausmeister“ ist dem Engagement der Internationalen Stiftung Leben zu verdanken. Wir berichteten hierzu in der ein oder anderen Ausgabe unseres „Klopfeichen“.

Die Corona-Pandemie stellte uns vor eine noch nie da gewesene, außerordentliche Herausforderung. Durch die Beschränkungen im persönlichen und gesellschaftlichen Miteinander waren wir in einem hohen Maße gefordert, auf alternativen Wegen füreinander da zu sein und zu sorgen. Geplante Projekte mussten angepasst oder konnten zum Teil nicht durchgeführt werden. Positiv kann erwähnt werden, dass die Corona-Zeit intensiv für Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in der CSg-Lounge genutzt wurde.

Umso mehr freuen wir uns, dass die CSg-Lounge wieder für gemeinnützige Projekte sowie als Treffpunkt für Jung und Alt zur Verfügung steht.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die taftkräftige und unkomplizierte Unterstützung durch die Internationale Stiftung Leben. Durch die Hilfe der Stiftung konnte der Weiterbetrieb des so wichtigen sozialen Projektes untermauert werden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch Sie haben die Möglichkeit, die ISL bei ihrer Tätigkeit mit einer Zustiftung auf das folgende Konto zu unterstützen:

Kontoinhaber:	Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
IBAN:	DE07 8709 6214 0321 0024 71
BIC:	GENODEF1CH1
Verwendungszweck:	483501669 Zustiftung „IHR NAME“

Spendenbescheinigungen können ab einem Betrag von 300,01 € ausgestellt werden. Unterhalb dieser Summe gilt der Überweisungsbeleg als Bescheinigung für die Finanzbehörden. Wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, dann geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an.



Wichtige Informationen zum Energiesparen

Die Situation am Energiemarkt bleibt angespannt und die Auswirkungen sind spürbar. Nicht zuletzt, weil uns die zusätzlichen finanziellen Belastungen Einiges abfordern. Eine Möglichkeit mit Einsparpotential bietet der schonendere Umgang mit Ressourcen, sprich die Senkung des Energieverbrauchs. Deshalb hat die Bundesregierung am 26.08.2022 die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) verabschiedet. Diese Verordnung regelt unter anderem Schritte zur Energieeinsparung in privaten Haushalten und Unternehmen. Gemäß § 9 EnSikuMaV sind wir dazu verpflichtet, über wichtige Fakten zur Einsparung von Wärme zu informieren. Das sind:

- Informationen zur Höhe anfallender Energiekosten unter der Annahme typischer Verbräuche von unterschiedlich großen Gebäuden und Wohnungen
- Informationen zum Einsparpotential bei Senkung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius

Die Verordnung der Bundesregierung geht davon aus, dass der Energieverbrauch bei Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius um 6 % sinkt. Zudem legt die Verordnung einen durchschnittlichen Energieverbrauch von 165 kWh pro Quadratmeter und Jahr zugrunde.

Einsparpotenzial bei Wärme für verschiedene Wohnungsgrößen

Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Verbräuche Orientierungswerte und nicht allgemeingültig sind. Ihre tatsächlichen Verbrauchsmengen und Kosten können hiervon erheblich ab-

weichen. Die Berechnung umfasst lediglich den Arbeitspreis mit Referenz September 2022. Der Grundpreis ist nicht berücksichtigt.



Wohnfläche: 50 m²

- Eine 50 m² Wohnung hat einen durchschnittlichen Energieverbrauch von 8.250 kWh pro Jahr.
- Das entspricht bei einem durchschnittlichen Arbeitspreis von 8 Cent/kWh jährlichen Kosten von 660,00 Euro brutto.
- Eine Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad würde zu einem Verbrauchsrückgang von 495 kWh und einer Einsparung von 39,60 Euro brutto pro Jahr führen.

Wohnfläche: 60 m²

- Eine 60 m² Wohnung hat einen durchschnittlichen Energieverbrauch von 9.900 kWh pro Jahr.
- Das entspricht bei einem durchschnittlichen Arbeitspreis von 8 Cent/kWh jährlichen Kosten von 792,00 Euro brutto.
- Eine Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad würde zu einem Verbrauchsrückgang von 594 kWh und einer Einsparung von 47,52 Euro brutto pro Jahr führen.

Wohnfläche: 80 m²

- Eine 80 m² Wohnung hat einen durchschnittlichen Energieverbrauch von 13.200 kWh pro Jahr.
- Das entspricht bei einem durchschnittlichen Arbeitspreis von 8 Cent/kWh jährlichen Kosten von 1.056,00 Euro brutto.
- Eine Absenkung der Raumtemperatur um 1 Grad würde zu einem Verbrauchsrückgang von 792 kWh und einer Einsparung von 63,36 Euro brutto pro Jahr führen.



Hinweis zum Einstellen der Raumtemperatur

Wir haben Ihnen bereits in unserer Herbstausgabe des „Klopfschreibens“ Informationen zum Umgang mit dem Temperaturregler (Thermostatventil) am Heizkörper gegeben. Man findet Ziffern (1 – 5) mit dazwischenliegenden Strichen. Die Teilstriche zwischen den Ziffern stellen eine Abstufung der Temperaturen dar, ein Strich entspricht dabei ungefähr einem Grad Celsius.

Intensive Pflege rund um die Uhr

Auf der Wachkoma-Station des ASB Chemnitz werden Patientinnen und Patienten gepflegt, die auf 24-Stunden Intensivpflege angewiesen sind.

Bernd Richter* nimmt jeden Tag den Weg nach Chemnitz auf sich, um seinen Sohn zu besuchen. Eine Selbstverständlichkeit für ihn, denn sein Sohn Frank* lebt seit kurzem in der Pflegestation für Menschen im Wachkoma des Arbeiter-Samariter-Bundes Chemnitz. Mit noch nicht einmal 50 Jahren wurde er sozusagen über Nacht nach mehreren Schlaganfällen pflegebedürftig. Eine Zeit voller Angst und Schrecken für seinen Vater und eine Zeit, in der er sich völlig überraschend die Frage stellen musste, wo und wie sein Sohn die bestmögliche Pflege erhalten kann. Nach Operationen und einer Reha kam Frank Richter schließlich nach einem Tipp eines gemeinnützigen Vereins für Angehörige von Menschen im Wachkoma auf die Pflegestation des ASB Chemnitz. „Es war ein absoluter Glücksfall, dass ich die Wachkoma-Station gefunden habe. Mein Sohn wird hier bis heute intensiv gepflegt und auch darüber hinaus sehr gut von allen Schwestern und Pflegern versorgt. Ich könnte mir nichts Besseres für ihn vorstellen“, so sein Vater. Die Pflegeeinrichtung befindet sich zentral erreichbar mitten in Chemnitz, mit Blick auf den Stadtpark und umgeben von einer großen parkähnlichen Anlage. In 10 Minuten erreicht man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die Chemnitzer Innenstadt. Diese gute Lage weiß auch Bernd Richter sehr zu schätzen: Er fährt nahezu jeden Tag nach Chemnitz und könnte perspektivisch, so schätzt er, irgendwann auf den Nahverkehr angewiesen sein. Aber die Lage hat noch einen weiteren Vorteil – sein Sohn ist aufgrund seines

früheren Berufes begeistert von Fahrzeugen jeder Art. „Wenn ich zu Besuch bin, drehe ich mit Frank, wenn es das Wetter zulässt, immer auch eine Runde im Rollstuhl und erkunde mit ihm gemeinsam die Gegend“, erzählt Bernd Richter. Gemeinsam gehen sie dann gern bis zur Straßenbahnhaltestelle und beobachten dort die Bahnen. Sie fahren aber auch Touren durch den Stadtpark und erkunden die Gegend, genießen die Natur und die Ruhe. Auch die helle, weitläufige Einrichtung weiß er sehr zu schätzen. Alle Doppel- und Einzelzimmer sind modern eingerichtet und bieten viel Platz für die notwendigen Geräte, aber auch für persönliche Gegenstände der Bewohnerinnen und Bewohner. In jedem Zimmer ist eine Versorgung mit Sauerstoff, Druckluft und elektrischem Strom verbaut, die eine stationäre Beatmung, Absaugung und ein intensives Monitoring sichert. Zu diesem eher technischen Aspekt der Pflege gehört im Tagesverlauf auf der Pflegestation aber noch viel mehr. Auf alle Bewohnerinnen und Bewohner wird individuell eingegangen, Vorlieben oder Hobbys werden bei der Therapiegestaltung beachtet. In Gruppen- und Einzelbetreuung werden durch beispielsweise Spaziergänge, Zeitungsschau, Musik oder basale Stimulation die unterschiedlichen Sinne angesprochen. Regelmäßig sind auch Logopäden, Physio- und Ergotherapeuten in der Einrichtung und arbeiten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen. Das schätzt auch Bernd Richter: „Durch die intensive Betreuung macht mein Sohn gute Fortschritte – kleine



zwar, aber deutlich sichtbare“, berichtet er. Mittlerweile spreche sein Sohn auf verschiedene Übungen gut an. Das Wichtigste in der täglichen 24-Stunden-Intensivpflege ist jedoch die Menschlichkeit: „Hier gibt es nicht nur schnellen, oberflächlichen Kontakt zwischen Pflegepersonal und den Bewohnerinnen und Bewohnern. Es wird auf jeden einzeln eingegangen, mit viel Zeit und Geduld, trotz des hohen Arbeitspensums“, berichtet er und betont, dass er das freundliche Miteinander jeden Tag beobachten könne. „Frank hat ein sehr gutes Verhältnis zu allen Pflegern und Schwestern – wenn ich komme, sind sie meist schon am Lachen und Scherzen.“

*Namen wurden von der Redaktion geändert



Schon gewusst?

Die Betreuung auf einer solchen Intensivpflege-Station ist für die Angehörigen, im Gegensatz zur einer Betreuung durch ambulante Pflegedienste, eine enorme Entlastung. Und noch dazu ist sie so gut wie kostenlos: Der Eigenanteil in der Intensivpflege beträgt 10 Prozent der Pflegekosten für die ersten 28 Tage im Kalenderjahr. Danach entfällt der Eigenanteil. Sprich: Die Zuzahlung für jede Patientin/jeden Patienten beträgt nur noch maximal 280 € im Jahr.

Wohnanlage „Die tanzende Siedlung“ erhält Auszeichnung

Am 26.10.2022 wurden die Sieger im Landeswettbewerb „Preis des Sächsischen Garten- und Landschaftsbau“ 2022 geehrt. In drei Kategorien wurden insgesamt 7 Preise, davon drei erste Preise sowie vier Sonderpreise, vergeben. Den ersten Preis in der Kategorie „Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes“ erhielt für ihre Gestaltung „Die tanzende Siedlung“ der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft. Das ausführende Unternehmen bei der Umsetzung der Außenanlagen, die Garten- und Landschaftsbau Herfurth GmbH, nahm die Auszeichnung entgegen. Besondere Erwähnung fand die Vielfalt der bei diesem Grünprojekt zur Anwendung gekommenen landschafts-

gärtnerischen Leistungsbereiche. Insgesamt wurde „Die tanzende Siedlung“ von der Jury als zukunftssträchtiges hochwertiges Wohnumfeld in der Innenstadt bezeichnet. Eine Auszeichnung, die uns stolz macht und gleichermaßen den Landschaftsarchitekten von sLandArt aus Chemnitz, für ihre sehr gelungene Außenanlagenplanung, anzuerkennen ist. Gefördert durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie werden im Rahmen der Auslobung des Wettbewerbes „Preis des Sächsischen Garten- und Landschaftsbau“ Maßstäbe für die Gestaltung privater Hausgärten, Grünanlagen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie im Bereich



landschaftsgärtnerische Spezialgebiete gesetzt und gewürdigt. Die eingereichten Grünprojekte tragen zur Steigerung der Lebensqualität, zur Förderung der Gesundheit und Artenvielfalt bei und erfüllen zusätzlich wichtige Funktionen für das Stadtklima, die Biodiversität und den Hochwasserschutz.

Weihnachten in unseren Kindertagesstätten

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit ... Nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit! Vor allem die Kinder sind vor dem Weihnachtsfest aufgeregt. Überall leuchten die Weihnachtsbäume, die Fenster sind geschmückt. Auf den Weihnachtsmärkten duftet es nach Glühwein und heißen Mandeln.

Auch die verschiedenen Kindereinrichtungen in unseren Wohngebieten bereiten sich auf diese besondere und besinnliche Zeit des Jahres vor und lassen die Adventszeit in ihre Räumlichkeiten einziehen. Natürlich haben auch wir uns beteiligt und den Kindern in den Kitas unsere CSg-Adventskalender mit auf den Weg zum Weihnachtsfest gegeben.

Kita „Kasbergspechte“



Kita-Leiterin Christiane Petzold mit Annika und Theodor Stoppe



*Kita
„Waldhäuschen“*



*Kita
„Buntspechte“*



Archiv Petra Paus

Hätten Sie's gewusst?

Historische Streiflichter zwischen Altendorf und Kaßberg

Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopfeichen“ im Jahr 2022 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns ehemaligen Fachdrogerien.

Man kaufte früher bei Nendel, Reuter, Köhler ...

Ehemalige Drogerien in den Stadtteilen Altendorf/Kaßberg – Eine Spurensuche

Ein Wort zuvor:

Der Drogist ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz bis heute ein anerkannter Ausbildungsberuf. Die Drogeriemarktkette „dm“ bildet in Deutschland als einziger Fachbetrieb noch selbst Lehrlinge aus. Absolventen der Berufsausbildung werden in der Regel übernommen. Bis in die Gegenwart begleitet die künftigen Drogisten der „Buchheister“. Das Handbuch der Drogisten-Praxis erscheint seit 1895 im Springer Verlag. Der Name des Autors lautet Gustav A. Buchheister. Kausal gehörten zum Berufsbild die eigene Herstellung von kosmetischen und technischen Präparaten sowie Teemischungen. Die industrielle Herstellung dieser Produkte verdrängte sie aus dem Sortiment. Übrigens ... Justus von Liebig (1803 – 1873) war der Sohn eines Drogisten und experimentierte mit Materialien, die er in der Werkstatt seines Vaters vorfand und entwickelte dadurch eine starke Neigung zur Chemie. Er gilt als Begründer der Mineraldüngung

und war einer der Pioniere der Agrochemie. Das Wort Droge kommt aus dem niederländischen und steht für droog (trocken). Es wurde im mittelalterlichen Handel verwendet für getrocknete Waren wie z. B. Gewürze und getrocknete Heilpflanzen. In Nossen/Sa. existiert die älteste familiengeführte Drogerie Deutschlands. Die Familie Junghanß betreibt die hier ansässige Markt-Drogerie seit 1809.

In den o. g. Chemnitzer Stadtteilen ist die klassische Drogerie gänzlich ausgestorben. Lediglich an der Weststraße 96 kann man in einer Filiale der Drogeriekette „Rossmann“ und in der ERMAFA-Passage an der Reichsstraße 58 bei „dm“ noch in Selbstbedienung einkaufen.

Jaqueline Böhme (gelernte Drogistin, 52 Jahre) betreibt die letzte Drogerie in Chemnitz. Die „Ostalgie-Drogerie“ befindet sich an der Ecke Oberfrohaer Straße/Kaufmannstraße im Stadtteil Siegmars. Das Chemnitzer Adressbuch von 1937 verweist auf 100 Drogerien, im Telefonbuch von Karl-Marx-

Stadt, Ausgabe 1985, sind noch 28 Drogerien verzeichnet. Die Drogerien Nendel (Kaßberg) und Reuter (Altendorf) überlebten bis über die Jahrtausendwende. Nachfolgend sollen ehe-

malige Drogerien (Auswahl) mit ihrem Standort nochmals ins Gedächtnis gerufen werden.

Altendorf

Altendorf (Ernst Reuter)	Limbacher Straße 113 (aktuell Wohnung)
Jost	Limbacher Straße 126 (Haus abgerissen/Brache)
Walter Köhler	Limbacher Straße 180 (Haus abgerissen/SAAB-Zentrum)
Schulze	Bodelschwingstraße 23 (aktuell Antiquitäten/Auktionen)

Kaßberg

Bandoli	Zwickauer Straße 70 (aktuell Bildungsinstitut)
Böhm (Exner)	Limbacher Straße 41 (aktuell Leerstand)
Eckhardt (Gothe)	Georg-Landgraf-Straße 36 (aktuell Wohnung)
Nendel	Weststraße 44 (aktuell Reiseagentur am Kaßberg)
Weiß	Henriettenstraße 77 (aktuell Immobilienmakler)



ehemals Drogerie Altendorf

Die Räumlichkeiten der heutigen Apotheke am Kaßberg/Barbarossastraße 70 beherbergte früher die Barbarossa Drogerie (siehe großes Foto). Abschließend noch eine Bemerkung zu einer Persönlichkeit der "besonderen Art" in der ehemaligen

„Drogerie-Landschaft“. Walter Köhler, ein Schnellsprecher vom Format eines Dieter Thomas Heck, verlieh einem Kundengespräch eine gewisse Nachhaltigkeit.

Christian Kaißer

„Salz ist unter allen Edelsteinen, die uns die Erde schenkt, der kostbarste“

Justus von Liebig



Barbarossa Drogerie, Archiv Petra Paus



DDR-Werbung „DUOSAN“

Unser neuer Kollege im Wohnservice

Bereits seit dem 04.10.2022 unterstützt Herr Philipp Dartsch unser Team Wohnservice. Wir sagen herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Zeit bei der Siedlungsgemeinschaft.



Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie informieren, dass unsere Geschäftsstelle und die Spareinrichtung, Hoffmannstraße 47, zum Jahreswechsel 2022/23 wie folgt geöffnet haben:

Dienstag und Donnerstag (27./29.12.2022) von 9:00 bis 14:00 Uhr, Freitag (30.12.2022) von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Das Callcenter des Wohnservice erreichen Sie Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 14:00 Uhr sowie am Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel. 0371 38222-200.

Am 24., 28. und 31.12.2022 ist unser Geschäftshaus geschlossen. Die Spareinrichtung ist wegen des Jahresabschlusses zusätzlich am 02. sowie 03.01.2023 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich

- im Havariefall an die inetz GmbH, Rufnummer: 0800 1111489-51 (Dienstag bis Donnerstag ab 14:00 Uhr/Freitag ab 12:00 Uhr)
- bei Problemen mit dem Fernsehempfang unter der Rufnummer 030 25777777 an die PYUR-Hotline (Montag bis Sonntag 08:00 - 22:00 Uhr)
- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar)
- Strom Telefon: 0800 1111489-10
- Gas Telefon: 0800 1111489-20
- Wasser Telefon: 0800 1111489-30
- Wärme Telefon: 0800 1111489-40
- Abwasser Telefon: 0800 1111489-70

Ab dem 02.01.2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch oder zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Eine Auszeichnung für besondere Leistungen

Frau Jasmin Otto unter den besten Auszubildenden Sachsens

Unsere Kollegin, Frau Jasmin Otto, wurde am 27.09.2022 als eine der besten Auszubildenden im Rahmen des 30. Tages der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften in Dresden geehrt. Sie ist damit unter den Top 2 in ganz Sachsen.

Frau Otto hat nach ihrem Abitur im BSZ Freiberg die Ausbildung von 2019 bis 2022 absolviert. Aber nicht nur die schulischen Leistungen überzeugten. „Sie war stets ein sehr guter und vorbildlicher Azubi“, erklärte Jan Kunze als Ausbilder der Siedlungsgemeinschaft. Ein weiterer Grund, warum sie seit ihrem Ausbildungsende in der Wohnberatung unserer Genossenschaft arbeitet. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg.



Auszeichnung zum vorbildlichen IHK-Ausbildungsbetrieb

Für die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft ist die Ausbildung neuer Fachkräfte ein zentrales Aufgabengebiet hinsichtlich der Mitarbeitergewinnung. Die Auszubildenden sollen durch eine qualitativ hochwertige Ausbildungszeit geführt werden und ihren Ausbildungsberuf, zum Beispiel zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann, unter bestmöglichen Bedingungen erlernen. So gewinnt die Genossenschaft die benötigten Arbeitskräfte der Zukunft: die kompetent mit ersten Erfahrungen ausgestattet und ohne große Einarbeitungszeit nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss ihre Tätigkeit in den jeweiligen Abteilungen aufnehmen können.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) hat unsere Genossenschaft als „vorbildlichen Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet, belegt durch eine Urkunde, die am 30.11.2022 durch Frau Fengler von der IHK Chemnitz an die CSg überreicht wurde. Die Kriterien für diese Auszeichnung sind unter anderem der Nachweis einer mindestens 10-jährigen Ausbildungserfahrung als Unternehmen, eine entsprechende Qualifizierung des Ausbildungspersonals und

eine Bestehensquote der Azubis von mindestens 80 Prozent in der Abschlussprüfung. Hier erreichen wir sogar einen Wert von 100 Prozent.





Immergrüne Outdoorstars

Während der Wintermonate, wenn Blüten sich rarmachen, sind kleinwüchsige, immergrüne Gehölze die richtige Wahl für den Topfgarten und eine zauberhafte Deko für den Eingangsbereich oder die Terrasse. Mit ein paar hübschen Accessoires und dekorativem Vogelfutter sorgen sie für stilvolles, weihnachtliches Flair.

Weihnachten steht vor der Tür! Dieses Jahr in Form von immergrünen Zwerggehölzen, die problemlos winterliche Temperaturen aushalten. So kommt nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch auf den im Winter meist kahlen Terrassen, Balkonen oder Eingangsbereichen festliche Stimmung auf. Hübsch dekoriert und kombiniert mit ausgewählten Topfpflanzen, steigern die grünen Outdoor-Künstler die Vorfreude auf die lang ersehnten Festtage.



Immergrüne Winterzwerge

Auch wenn die Natur eine schöpferische Pause macht, gibt es ein paar immergrüne Ausnahmen, die sich auch zur Weihnachtszeit von ihrer besten Seite zeigen und die besinnliche Stimmung perfekt untermalen. Zur Jahreszeit passen vor allem immergrüne Zwerggehölze, wie Blaufichten, Zwergfichten, Weißzedern, Zuckerhutfichten, Scheinzypressen oder Tannen. Sie sind wunderbar robust und dicht im Wuchs, außerdem sind sie gut schnittverträglich, sodass sie immer gut in Form bleiben.

Weitere Farbakzente

Winterharte Zuckerhutfichten, Blaufichten, Weißzeder oder auch Buchsbäumchen trotzen problemlos der Kälte. Um etwas Farbe ins Spiel zu bringen, gesellen sich frostharte Scheinbeeren zwischen das Grün und sorgen für hübsche Farbakzente. Auch Christrosen können frostige Wintertage nichts anhaben, daher dürfen sie in diesem Ensemble nicht fehlen. Schließlich zeigt sie ihre attraktiven weißen Schalenblüten oft bis in den März.



Doppelte Bescherung

Sehr dekorativ und eine wahre Freude für Gartenvögel sind Meisenknödel, ein schmückender, leckerer Baumschmuck. Die hübschen Anhänger aus Vogelfutter sind schnell gemacht. Einfach Kokosfett im Topf schmelzen und etwas Öl dazugeben. Dann abwechselnd gemischtes Vogelfutter und das flüssige Fett in Keksausstechformen gießen. In jede Form noch schnell ein Stück Geschenkband stecken, damit eine Schlaufe zum Aufhängen entsteht und die Masse gut auskühlen lassen. Fertig ist der stimmungsvolle Power-Snack in Keksförmung.

Bildquelle: Sagafloor AG

Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde
Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3×3 -Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

				7	9	1		
								2
5			9					
	7			2			6	
9		6	4		1			3
2					6		4	
		1						
			3		5			8
			8	6				4

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **28.02.2023** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Wellness-Gutschein.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **28.02.2023** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Wellness-Gutschein.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopzeichen“ 3/2022

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde eine zusätzliche Hagebutte-Beere am rechten Bildrand eingefügt. Die Gewinner des Gutscheines wurden schriftlich benachrichtigt.

Ihre Daten zur Teilnahme am Gewinnspiel werden bis zur Auslosung der Gewinner gesammelt und anschließend unverzüglich gelöscht.

Aktuelle Konditionen

gültig ab 25.11.2022



SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

0,25 % p.a. variabel

SPARBUCH KIDS+
(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

bis € 3.000,00 0,50 % p.a. variabel
ab € 3.000,00 0,25 % p.a. variabel

FESTZINSSPAREN



Laufzeit 3 Jahre	ab €	2.500,00	0,90 % p.a. fest
	ab €	25.000,00	0,95 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab €	2.500,00	1,20 % p.a. fest
	ab €	25.000,00	1,25 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab €	2.500,00	1,50 % p.a. fest
	ab €	25.000,00	1,55 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab €	2.500,00	1,90 % p.a. fest
	ab €	25.000,00	2,00 % p.a. fest

WACHSTUMSSPAREN 5 JAHRE (ab 2.500,00 €)



0,50 %
p.a. fest

IM 1. JAHR

1,00 %
p.a. fest

IM 2. JAHR

1,50 %
p.a. fest

IM 3. JAHR

1,75 %
p.a. fest

IM 4. JAHR

2,00 %
p.a. fest

IM 5. JAHR

SPARBRIEFE

(AB 25.000,00 €)



0,95 %
p.a. fest

LAUFZEIT 10 JAHRE



ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

1,04 % p.a. variabel

1,54 % p.a. variabel

+ Jahresprämie*

JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

1,29 % p.a. variabel

1,84 % p.a. variabel

+ Jahresprämie*

*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 1,12 % (gültig ab 15.11.2022)



Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Frau Felber	0371 38222-401
Leiterin der Spareinrichtung	
Frau Willig	0371 38222-402
Frau Gerhardt	0371 38222-403
Frau Lang	0371 38222-404
Mitarbeiterinnen Sparservice	

Adresse:

Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wohnen.sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparen-csg.de